

 EURO OTC PHARMA® — Service mit Kompetenz und Substanz —	SICHERHEITSDATENBLATT Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	Datum: Seite: Vers.-Nr.	11.10.2018 1 von 12 04
---	--	-------------------------------	------------------------------

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%

Art.-Nr.: 120355

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Chlorhexidindigluconat 20%

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Pharmazeutischer Wirkstoff (API)

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Jede Verwendung abgesehen von dem pharmazeutischen Wirkstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Euro OTC Pharma GmbH

Straße/Postfach

Edisonstr. 6

PLZ/Ort

59199 Bönen

Kontaktstelle für technische Information

Telefon / Telefax / E-Mail

02383 / 922020 / 02383 / 92202150 / E-Mail: info@euro-otc-pharma.de

1.4 Notrufnummer

0361 / 730730 (Gemeinsames Giftnotrufzentrum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1 – H318

Aquatic Acute 1 – H400

Aquatic Chronic 1 – H410

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%

Art.-Nr.: 120355

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm: GHS05 GHS09



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

► Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P391 Ausgetretene Mengen auffangen

Weitere Kennzeichnungselemente

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Stoffname: **1,6-Bis(N-p-chlorphenyl-biguanido)hexan-digluconat**

EG-Nr.: 242-354-0 CAS-Nr. : 18472-51-0 Index-Nr.: - REACH-Registrierungsnr.: 01-2119946568-22-0000

Anteil : 19 - 21%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Dam. 1 – H318
Aquatic Acute 1 – H400
Aquatic Chronic 1 – H410

Anmerkungen: M-Faktor (aquatisch, akut): 10
M-Faktor (aquatisch, chronisch): 1

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%**Art.-Nr.: 120355****Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Auf Selbstschutz achten.

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Bei Bewusstlosigkeit: Stabile Seitenlagerung.

Nach Einatmen

Bei Bildung von Aerosolen oder Nebeln ist eine Inhalation möglich.

Nach Inhalation Betroffene an die frische Luft bringen.

Bei Atemnot: Sauerstoffgabe. Arzt hinzuziehen.

Bei Atemstillstand: Atemspende, sofort Notarzt alarmieren.

Nach Hautkontakt

Sofort betroffene Stelle mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.

Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Umgehend Notarzt alarmieren. (Stichwort: Augenverätzung)

Nach Verschlucken

Mund ausspülen.

Sofort reichlich Wasser trinken lassen.

Umgehend Notarzt alarmieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Stark reizend bis ätzend.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Vordergrund steht zunächst nur die lokale Wirkung, charakterisiert durch eine rasch in die Tiefe fortschreitende Gewebeschädigung.

Nach Inhalation von Aerosolen oder Nebeln ätzender Flüssigkeiten ist der Husten ein Symptom der Atemwegsreizung.

Am Auge verursachen ätzende Flüssigkeiten in Abhängigkeit von der Einwirkungsintensität starke Reizungen, Zerstörung und Ablösung von Binde- und Hornhautepithel, Hornhauttrübung, Ödeme und Geschwürbildungen.

Es besteht Erblindungsgefahr!

An der Haut werden oberflächliche Reizungen und Schädigungen bis zu Geschwürbildung und Vernarbung hervorgerufen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver, Wasserdampf

Ungeeignet: Wasservollstrahl, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Chlorwasserstoff, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

brennbare Schwelgase

Stickoxide (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht.

Kontaminiertes Löschwasser muss unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt werden.

Im Brandfall gefährdete Behälter separieren und an einen sicheren Ort bringen, wenn gefahrlos möglich.

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen.

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%

Art.-Nr.: 120355

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzzug

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbefugte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B. inertem Aufsaugmittel.
Abfall wie reinen Stoff verpacken und kennzeichnen. Kennzeichnungsetikett auf Liefergebinden bis zur Entsorgung nicht entfernen.
In geeignete Behälter überführen.
Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Das Produkt sollte nur von geschultem Personal gehandhabt werden.
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Produktreste auf / an den Behältern vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Das Produkt sollte nicht bei kleiner 1°C und über 25°C gelagert werden.
Eine ordnungsgemäße Beförderung ist sicherzustellen durch die Beachtung der Stapelhöhe, Sicherung der Behälter gegen Herabfallen und ihre vorschriftsmäßige Kennzeichnung.
Bei der innerbetrieblichen Beförderung sind angebrochene Behälter verschlossen zu halten, um Verschütten zu vermeiden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lichteinwirkung / Sonneneinstrahlung vermeiden.
Im Originalbehälter dicht geschlossen, kühl und trocken aufbewahren.
Vor Frost schützen.

Lagerklasse: 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

Keine Daten verfügbar.

 EURO OTC PHARMA® — Service mit Kompetenz und Substanz —	SICHERHEITSDATENBLATT Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	Datum: Seite: Vers.-Nr.	11.10.2018 5 von 12 04
---	--	-------------------------------	------------------------------

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%

Art.-Nr.: 120355

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

DNEL/DMEL-Werte

Anwendungsbereich	Arbeiter
Expositionswege	Dermal
Mögliche Gesundheitsschäden	Langzeit - systemische Effekte
Wert	0,06 mg/kg Körpergewicht/Tag
Anwendungsbereich	Arbeiter
Expositionswege	Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden	Langzeit - systemische Effekte
Wert	0,42 mg/m ³
Anwendungsbereich	allgemeine Bevölkerung
Expositionswege	Dermal
Mögliche Gesundheitsschäden	Langzeit - systemische Effekte
Wert	0,03 mg/kg Körpergewicht/Tag
Anwendungsbereich	allgemeine Bevölkerung
Expositionswege	Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden	Langzeit - systemische Effekte
Wert	0,1 mg/m ³
Anwendungsbereich	allgemeine Bevölkerung
Expositionswege	Oral
Mögliche Gesundheitsschäden	Langzeit - systemische Effekte
Wert	0,03 mg/kg Körpergewicht/Tag

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Installation von Notbrause und Augendusche vorsehen.

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 oder Bei Umgang mit größeren Mengen: Korbbrille

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%**Art.-Nr.: 120355****Hautschutz****Handschuhe**

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,11

Durchdringungszeit (min.): 480

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,11

Durchdringungszeit (min.): 480

Anderer Hautschutz

Übliche Laborschutzbekleidung oder: Bei Umgang mit größeren Mengen: Chemikalienschutzanzug, Einweg-Schutzanzug

Atemschutz

Beim Auftreten von Aerosolen/Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät tragen. Bei kurzzeitigem Umgang: Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter ABEK Bei längerem Umgang: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Tragezeitbegrenzung für Atemschutz beachten.

Hitze- / Kälteschutz

Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

- Aggregatzustand: flüssig
- Farbe : farblos bis schwach hellgelb

Geruch : geruchlos

Geruchsschwelle : nicht anwendbar

pH-Wert : 5,7 – 7,0 (20 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :

Siedebeginn und Siedebereich :

Flammpunkt : nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : trifft nicht zu

obere/untere Entzündbarkeits-

oder Explosionsgrenzen : trifft nicht zu

Dampfdruck : keine Daten verfügbar

Dampfdichte : keine Daten verfügbar

relative Dichte : keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en) : Methode OECD TG 105

vollkommen mischbar (Wasser, 20 °C)

Verteilungskoeffizient:

n-Octanol/Wasser : logPow: -1,81

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%**Art.-Nr.: 120355**

Selbstentzündungstemperatur : nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur :
Viskosität (dynamisch): 2,51 mPas (20 °C)
1,46 mPas (40 °C)
explosive Eigenschaften : nicht zu erwarten in Hinblick auf die Struktur
oxidierende Eigenschaften : nicht zu erwarten in Hinblick auf die Struktur

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Lichteinwirkung Sonnenlichtexposition. Frost.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt vermeiden mit oxidierenden Substanzen., Alkalien

Gefährliche Zersetzungsprodukte

10.6

Keine weiteren Informationen verfügbar

Bei sachgemäßer Lagerung werden die Spezifikationsparamter gem. der European Pharmacopoeia über einen Zeitraum von 24 Monaten eingehalten. (Stabilitätsbedingungen 25°C+- 2 K und 60%+-5%)

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität

LD₅₀ Oral Ratte(männlich): 2270 mg/kg, Methode: OECD TG 401

LD₅₀ Dermal Kaninchen: > 5000 mg/kg,

Methode: US EPA Proposed Guideline for Toxicology - Section 162.81-2

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kaninchen: 500 mg / 4 h

leichte Reizung

Methode: OECD TG 404

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%**Art.-Nr.: 120355****schwere Augenschädigung/-reizung**

Kaninchen

Gefahr ernster Augenschäden.

Methode: OECD TG 405

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Maximierungstest Meerschweinchen: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Methode: OECD TG 406

Keimzell-Mutagenität

Die Substanz ist nicht mutagen (unter Berücksichtigung der Gesamtdatenlage).

Karzinogenität

Oral Ratte(männlich/weiblich): 735 Tage

Methode: OECD TG 451

kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung, Literatur.

Oral Maus(männlich/weiblich): 546 Tage

Methode: OECD TG 451

Kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Ratte

Keine Hinweise auf reproduktions-/entwicklungstoxische Effekte.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

**Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege
auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**LC₅₀ semistatischer Test Brachydanio rerio: 2,08 mg/l / 96 h

Methode: OECD 203

EC₅₀ statischer Test Daphnia magna: 0,087 mg/l / 48 h

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD TG 202

ErC₁₀ statischer Test Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 0,03 mg/l / 72 h

Endpunkt: Wachstumsrate

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD TG 201

ErC₅₀ statischer Test Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 0,081 mg/l / 72 h

Endpunkt: Wachstumsrate

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD TG 201

EC₅₀ statischer Test Belebtschlamm: 25 mg/l / 3 h

Begleitanalytik: nein

Methode: OECD TG 209

NOEC semistatischer Test Daphnia magna: 0,1 mg/l / 21 d

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD 211

EC₅₀ semistatischer Test Daphnia magna: 0,174 mg/l / 21 d

Begleitanalytik: ja

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%**Art.-Nr.: 120355**

Methode: OECD 211
NOEC semistatischer Test Daphnia magna: 0,0206 mg/l / 21 d
Begleitanalytik: ja
Testsubstanz: Chlorhexidin-Diglukonat
Methode: OECD 211
EC₅₀ semistatischer Test Daphnia magna: 0,0358 mg/l / 21 d
Begleitanalytik: ja
Testsubstanz: Chlorhexidin-Diglukonat
Methode: OECD 211
LC₀ künstlicher Nährboden Eisenia foetida: > 1000 mg/kg / 14 d
Methode: OECD 207
(Limit-Test)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.
Etliche Studien in Kläranlagen sind in der wissenschaftlichen Literatur zu finden.
Diese Studien laufen entweder auf keine Abbaubarkeit oder nur mäßig abbaubar hinaus.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Expositionszeit: 3 d
Konzentration: 0,050 mg/l
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 42
Testsubstanz: Chlorhexidin-Diglukonat
Methode: (gemessen)
(Literaturwert)
gering

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Expositionszeit: 3 d
Temperatur: 25 °C
Konzentration: 0,050 mg/l
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 40
Testsubstanz: Chlorhexidin-Diglukonat
Methode: (gemessen)
(Literaturwert)
gering

12.4 Mobilität im Boden

logKOC: > 3,9
Testsubstanz: Chlorhexidin-Diglukonat
Methode: OECD TG 121

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Die Substanz kann Sedimentorganismen schädigen (NOEC Chironomus riparius (OECD 218): 21 mg/kg Trockengewicht)

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%

Art.-Nr.: 120355

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Abfall wie reinen Stoff verpacken und kennzeichnen. Kennzeichnungsetikett auf Liefergebinden bis zur Entsorgung nicht entfernen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Leere Behälter nicht wiederverwenden und nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Chlorhexidin-Digluconat)

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.(chlorhexidine digluconate)

14.3 Transportgefahrenklassen

9

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ja

Marine Pollutant: ja

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) : -

Schiffstyp (1, 2 oder 3) : -

 EURO OTC PHARMA® — Service mit Kompetenz und Substanz —	SICHERHEITSDATENBLATT Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	Datum: Seite: Vers.-Nr.	11.10.2018 11 von 12 04
---	--	-------------------------------	-------------------------------

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%

Art.-Nr.: 120355

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften z.B.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 1272/2008

Nationale Vorschriften z.B.

Wassergefährdungsklasse

3 stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich: Qualitätssicherung

Ansprechpartner: Jane Carter

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ARD: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC₅₀: Lethal concentration, 50 percent

LD₅₀: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Eye Dam. 1: schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Langfristig gewässergefährdend, Kategorie 1

► Daten gegenüber der Vorversion geändert

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

 EURO OTC PHARMA® — Service mit Kompetenz und Substanz —	SICHERHEITSDATENBLATT Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	Datum: Seite: Vers.-Nr.	11.10.2018 12 von 12 04
---	--	-------------------------------	-------------------------------

Art.-Bez.: Chlorhexidindigluconat 20%
--

Art.-Nr.: 120355

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.